

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	717'650	253'650	740
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1999	Keller & Krays		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	Kies, horizontal geschichtet, Thurmateriale	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	717'925	253'775	745
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1999	Keller & Krays		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	Moränenmaterial und Kies mit Blöcken von Rheinerattikum	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	717'825	253'600	744
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1999	Keller & Krays		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
40-50m	Schotter (gemäss Bohrung)	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	717'800	253'700	740
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2014	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
mehrere Meter	Schotter	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	717'850	253'800	745
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2018	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	leicht lehmige Kiese mit Sand	128

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Horn	Dietschwil-Kirchberg	717'150	253'600	730
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2016	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
mehrere Meter	Sand und wenig Kies, mit Fuchsbauten, auf der N-Seite des Weges ist Molassesandstein anstehend und auf dem Weg selber liegen viele Nagelfluhrümmel	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Altrüti	Dietschwil-Kirchberg	717'850	253'325	745
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2016	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	Lesesteine und Blöcke bis 50cm Durchmesser (viel Molassenagelfluh und -sandstein, grosse Blöcke von Kalk und Flyschsandstein, Steine von Dolomit, Verrucano und Buntsandstein)	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ	Dietschwil-Kirchberg	718'100	253'825	748
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2018	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	viele Lesesteine und Blöcke bis >40cm Durchmesser (viele graue und schwarze Kalke, wenige gelbe, einige Quarzite, vereinzelt helle Gneise und metamorphe Quarzite, keine Molasse)	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Gründ-Giblen	Dietschwil-Kirchberg	718'150	254'075	750
		718'200	253'950	755
		718'150	253'825	750
		717'950	253'825	745
		718'300	254'000	760-765
		719'075	254'400	760
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	2016/2018	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
?	viele Steine und kleine Blöcke (Moränenreste ?)	

Petrographie:

Probe	KRI	MST	MNF	MOL	GST	FLY	KBG	KGB	DOL	KAL	KIK	FKK
128	7.9	1.7	13.4	15.4	1.7	12.4	18.6	9.6	19.2	47.4	16.8	76.7

Probe	RAD	VER	GNE	AMP	OPH	GRA	GNB	VRH	SBU	QUZ
128	1.0	1.7	1.4	0.3	2.4	0.3	4.1	2.0	1.0	0.7

Zurundung:

Probe	ZI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
128	232	4	3	14	20	14	14	12	7		4	1	2	2	1	1	1				

KRI = Kristallin und andere, MST = Molassesandstein, MNF = Molassenagelfluh, MOL = Molasse, GST = Grünsandstein (Ölquarzit), FLY = Flysch (inklusive Grünsandstein), KBG = Kalk blau-grau, KGB = Kalk gelb-braun, DOL = Dolomit, KAL = Kalk (inklusive Dolomit), KIK = Kieselkalk, FKK = Flysch+Kalk+Kieselkalk.  
 RAD = Radiolarit, Hornstein, Silix, VER = Verrucano, Buntsandstein, GNE = helle Gneise, AMP = Amphibolit, Eklogit, OPH = Ophiolith, Juliergranit, Diabas, Grünschiefer, Porphyry, Variolit, Taspinit, GRA = Granit, Diorit, Ilanzer Verrucano, Bünderschiefer, QUZ = Quarzite, GNB = Glarus-Nordbünden, VRH = Vorderrheintal, SBU = Südbünden (Hinterrheintal, Oberhalbstein)